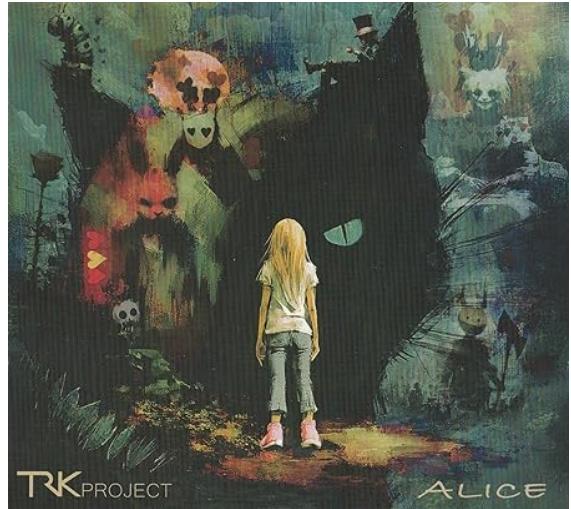


The Ryszard Kramarski Project (tRKproject) - Alice



Credit: Marcin Chlanda /
Maciej Stachowiak

Progressive Rock • Neoprog • Pop • Artrock

(63:13; CD, Digital; Lynx Music, Just For Kicks; 17.10.2025)
Gerade noch ein paar Sätze zu Milleniums aktuellem Jubiläumsalbum „The Lost Melodies“ niedergeschrieben, da legt (fast gleichzeitig) der Millennium Frontmann Ryszard Kramarski mit seiner nächsten Veröffentlichung nach. „Alice“ lautet der Albumtitel des The Ryszard Kramarski Projects. Das Neunte ist ein Konzeptalbum über die fantastische Abenteuerwelt der Alice im Wunderland. Wer kennt ihn nicht den Klassiker, die Fabelwesen und seltsamen Gestalten des britischen Schriftstellers Lewis Caroll. Wohl kaum eine andere Geschichte eignet sich so gut für ein Prog-Album und gibt dem Komponisten sowie den Musikern ein ausreichendes Maß an kreativen Möglichkeiten. Sieht man sich die Besetzung an, wird gleich klar in welche Genre-Richtung es geht, sind doch einige Millennium bzw. ex- Bandmitglieder mit an Bord. Die restlichen Gastmusiker zählen ebenso zu den namhaften Vertretern der polnischen Neo-Prog-Szene. Gleiches gilt für den Moonrise Kopf und Multiinstrumentalisten Kamil Konieczniak, der nach

„Odyssey 9999“ auch das aktuelle tRKproject Album abgemischt hat. Alles in allem beste Voraussetzungen für ein weiteres eingängiges und melodisches Neo-Prog Werk. Ryszard Kramarski verzichtet gänzlich auf abgefahrenen und schrägen Gimmicks, obwohl die Geschichte das wohl hergegeben hätte.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Die Kompositionen sind durchgehend entspannt und unaufgeregt, vielleicht hätte etwas mehr Dynamik bzw. Dramatik dem Album ganz gut getan. Erwähnen sollte man definitiv den Gesang, da die unterschiedlichen Sänger für etwas Abwechslung sorgen. Ebenso erfährt das Album durch einige Saxophon- und wenige Gitarrensoli eine Aufwertung. Wer ein ordentlich produziertes Album sucht, dürfte sich auch mit „Alice“ anfreunden können, vor allem wenn Neo-Prog, Artrock und etwas Pop kein Hindernis sind.

Bewertung: 9/15 Punkten

Songs / Tracks Listing:

1. The Rabbit Hole (6:08)
2. The Mystery Cat (5:21)
3. The Mad Hatter (6:22)
4. The Queen of Hearts (6:27)
5. Ask the Way to Find It (6:00)
6. Off with their Heads! (6:21)
7. The Game (6:02)
8. Alice in Wonderland (7:36)
9. The Two Alices (6:08)

10. Through the Looking Glass (6:48)

Total Time 63:13

Line-up / Musicians:

- *Ryszard Kramarski* (Framauro, FatherSon, Millenium, tRKproject) / Keyboards, Acoustic & Electric Guitars, Backing Vocals

mit:

- *Ania Batko* (Hipgnosis, Albion) / Vocal (2,4,6,8,10)
- *Dominika Niebudek* / Vocal (6,9,10)
- *Marek Smelkowski* (Krzysztof Lepiarczyk, Padre, Ex-Millenium) / Vocal (3,7)
- *Łukasz „Gall“ Gałęziowski* (Millenium, Moonrise) / Vocal (1,5)
- *Michał Kramarski* (FatherSon) / Vocal (2)
- *Marcin Kruczek* (Moonrise, Nemesis, Hipgnosis, Framauro, Mindfields) / Guitars
- *Piotr Płonka* (Millenium) / Guitars (1)
- *Łukasz Płatek* / Saxophone
- *Krzysztof Wyrwa* (Millenium, Metus, Jerzy Antczak/ Georgius, Framauro) / Bass
- *Grzegorz Bauer* (Millenium, Metus, Sokół Orkestar, Moonrise, The Groovosophers) / Drums

Surftipps zu The Ryszard Kramarski Project:

- Facebook
 - Discogs Ryszard Kramarski
 - Rezensionen, Liveberichte & Interviews
-

Abbildungen mit freundlicher Genehmigung: The Ryszard Kramarski Project / Lynx Music